

„DE GROOTE TRÖÖJE“

- PROF I -

Papierschnittmuster

Größe XS - XXXL



Fertigmaßtabelle

	Brustweite	Saumweite	Taillenweite	Länge an HM	Armellänge	Oberarmweite
XS	96	93,1	95	68	64,3	39,2
S	100	97,1	99,1	69	65,4	40
M	104	101,1	103,1	70	66,5	40,9
L	108	105,1	107,2	71	67,3	41,7
XL	112	109,1	111,2	72	68,1	42,5
2XL	118	115,1	117,3	73,5	68,9	43,9
3XL	124	121,1	123,4	75	69,7	45,4

Um das richtige Fertigmaß für Dich zu finden, lege bitte ein gut sitzendes T-Shirt vor Dir hin und miss die Brustweite, Taillenweite und Saumweite – meistens ist es dann auch genau Deine sog. Kaufgröße, die Du hier nähen solltest.

Stoffempfehlung / Benötigte Materialien

Kapuze/ Kragen:
Stepstoff, Plüsch, Jersey, Sweat Stoffe,
Kunstleder (vordere Kante)

Vlieseline H640

Rumpf & Ärmel:
Sweat Stoffe oder Jersey (dehnbare Stoffe)

Seitenpassen und Schulterpassen:
Stepper, Sweat Stoffe, Jersey

Ösen:
10 Stück (alternativ können auch Knopflöcher
genäht werden)

Kordel:
10 mm Stärke = ca. 1,50 m

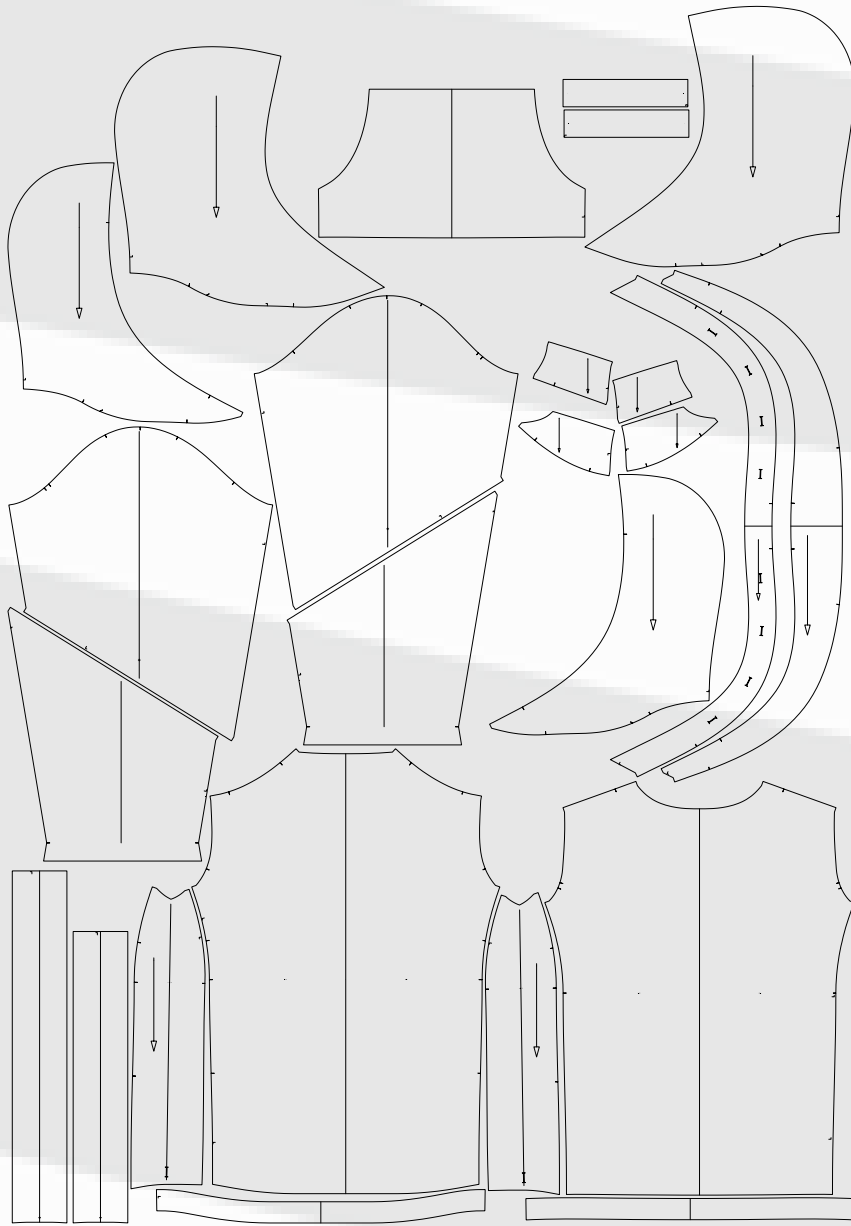
Stoffbedarf

	Mit	Mit
	Kapuze	Kragen
XS	200	160
S	220	165
M	215	170
L	215	175
XL	230	185
2XL	235	190
3XL	240	200
	Materialbreite 150cm	

Für einen „Stoffmix – Hoodie“ ist es ratsam, den Schnitt vorab in Deiner Größe zu kopieren bzw. auszuschneiden und dann mit den Schnittteilen durch Auflegen auf den jeweiligen Muster- bzw. Kombistoff den richtigen Bedarf zu ermitteln !!

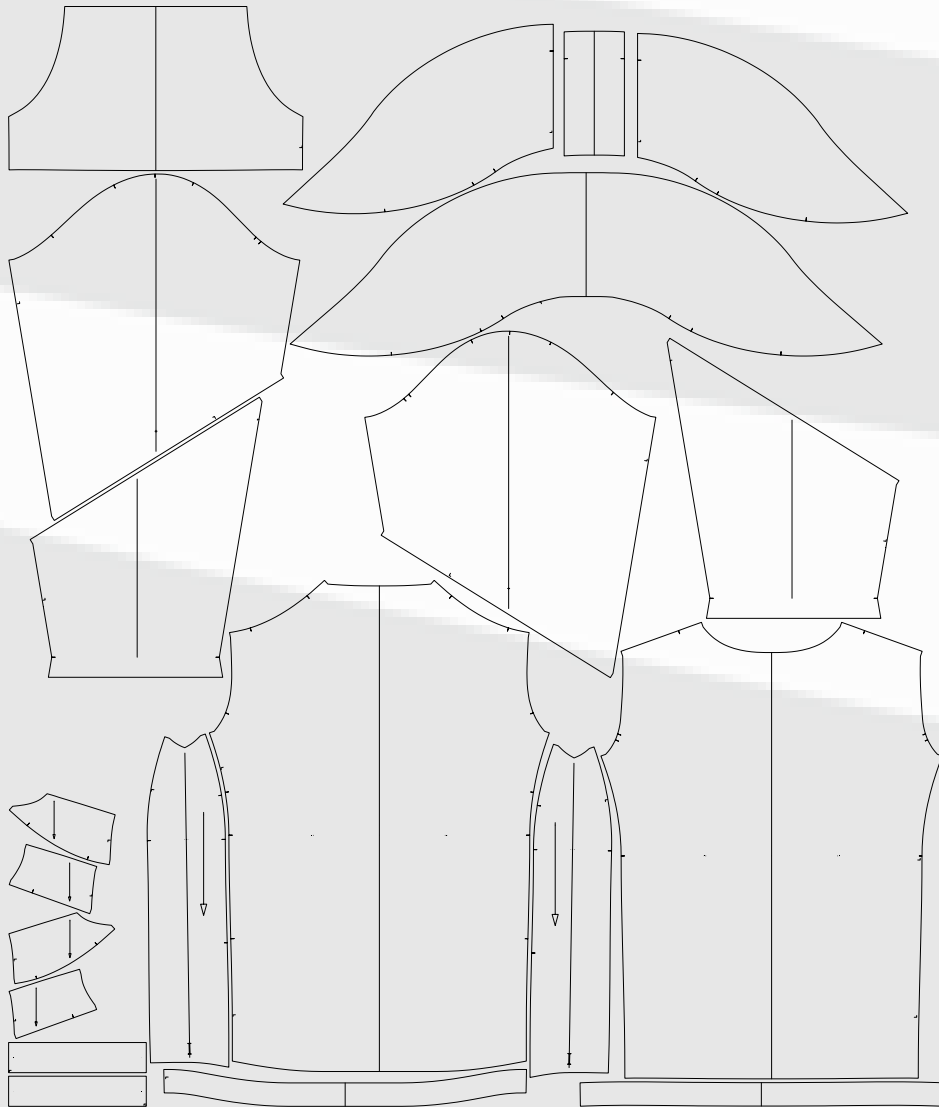
Bitte denke dabei auch immer an die benötigte Menge Vlieseline, die Du für das Verstärken der Kapuze – soweit erforderlich- noch zusätzlich benötigst. Die Teile 5 sind hierbei nochmals aufzulegen.

Lageplan Kapuzenhoodie – Gr. L



Es handelt sich hierbei nur um eine einfache Stofflage.
Selbstverständlich können die Schnittteile auch in doppelter Stofflage
und im Bruch zugeschnitten werden. Da wir den Hoodie in den meisten
Fällen sowieso im Stoffmix zuschneiden, ist dieser Lageplan nur ein
Überblick. (Materialbreite 150 cm)

Lageplan Kragenhoodie – Gr. L



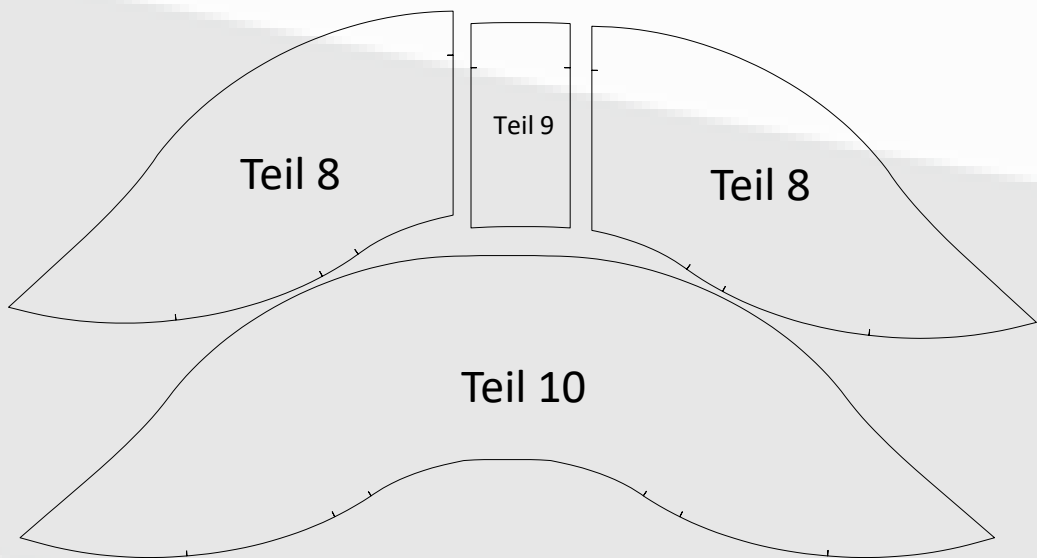
Es handelt sich hierbei nur um eine einfache Stofflage.
Selbstverständlich können die Schnittteile auch in doppelter Stofflage
und im Bruch zugeschnitten werden. Da wir den Hoodie in den meisten
Fällen sowieso im Stoffmix zuschneiden, ist dieser Lageplan nur ein
Überblick. (Materialbreite 150 cm)

Zuschnitt Kragen

Folgende Schnitteile müssen zugeschnitten werden

A: Kragen (außen)
2 Seitenteile (Teil 8)
1 Kragenmittelstreifen (Teil 9)

B: Kragen (Futter)
1 Futterkragen (Teil 10)



Zuschnitt Kapuze

Folgende Schnitteile müssen zugeschnitten werden

A: Kapuze (außen)

2 Seitenteile (Teil 1)

1 Kapuzenmittelstreifen (Teil 2)

1 Kapuzenmittelstreifen (Teil 3 im Bruch)

1 Kapuzenstreifen (Teil 4 im Bruch)

B: Kapuze (Futter)

2 Seitenteile – ohne Mittelstreifen (Teil 5)

Alternativ: 2 Seitenteile (Teil 6) und 1 Mittelstreifen (Teil 7)

Hinweis:

Bitte immer an die Knipse denken; das Teil 3 darf im Musterverlauf nicht seitenverkehrt zugeschnitten werden, da sonst das Muster auf dem Kopf steht

Bitte bügle Vlieseline zur Verstärkung der Kapuze (soweit erforderlich) auf die Teile 5 bzw. 6 und 7 bevor Du nähst



Alternativ Teile 5 (ohne Mittelstreifen)

Zuschnitt (Rumpf + Ärmel)

Folgende Schnitteile müssen zuschnitten werden

1. 1 Vorderteil (Teil A im Bruch)
2. 1 Rückteil (Teil B im Bruch)
3. 1 Kängurutasche (Teil C)
4. 2 Taschenbündchen (C1)
3. 2 Seitenteile (Teil D)
4. 2 Passen Vorderteil (Teil E)
5. 2 Passen Rückteil (Teil F)
6. 1 Saumbeleg (Teil G im Bruch) Vorderteil
7. 1 Saumbeleg (Teil H im Bruch) Rückteil
 1. 2 Ärmelteile (Teil I)
 2. 2 Ärmelteile (Teil J)

Hinweis: denke an alle Knipse und Markierungen, da es sonst leicht zu Verwechslungen der Teile bzw. Richtungen kommen kann



Nähen (Allgemein)

Die folgende Anleitung zeigt, wie wir den Hoodie „De Groote Trööje“ nähen. Haltet euch unbedingt an die Reihenfolge. Die Übergänge bei den Teilungen können mit der Zwillingsnadel, der Coverlockmaschine oder mit einem anderen Zierstich verschönert werden. Oder Ihr steppt dies auch nur mit einem Gradstich sauber ab. Achte auch darauf, dass die Stichtlänge mindestens 3,0 mm beträgt.

Die NAHTZUGABEN sind bereits mit 0,7 cm enthalten.

Hinweis: die Knipse passen genau aufeinander und falls Du im Materialmix (dehnbar, nicht dehnbar) nähst, besonders gut darauf achten, dass kein Verzug zustande kommt. Kleiner Tipp, Jersey Stoff (dehnbar) liegt immer unter dem nicht dehnbarem Stoff beim Nähen. Der Nähfuss schiebt den Jersey an der Oberseiten zu sehr voran (Verzug).

Bitte näht mit einem elastischen Stich (z.B. Zickzack) oder mit der Overlockmaschine.

UND GANZ WICHTIG:

„Gut gebügelt ist halb genäht!“

Ich wünsche ganz viel Spaß beim Nachnähen und hoffe, dass Ihr meine Anleitung versteht. ;)

Bei Fragen könnt ihr gern Kontakt zu mir aufnehmen.

Email: info@nautistore.de

Telefon: 03834 / 231 91 99

Urheber: Susan Hohmann

Lizenzen / Rechte Schnittmuster:

Ihr dürft das Modell nur max. 10 mal nähen. Alles was darüber hinaus geht, muss durch uns genehmigt werden. Genähte Einzelstücke dürfen gewerblich verkauft werden.

Keine Haftung für fehlerhafte Inhalte... ;) Es handelt sich hierbei um verbrauchergerechtes Nähen. Es werden teilweise nicht fachgerechte Begriffe der Schneiderei verwendet.

www.nautistore.de

Nähen der Kragenvariante (statt Kapuze)



Hierzu verbindest Du für den Außenkragen die Teile 9 jeweils mit dem Teil 8 (Mittelstreifen) rechts auf rechts an der mittleren Schnittkante. Achte hier auf die Knipse und stecke die Teile dementsprechend zusammen.



Nun verbindest Du das Futter (Teil 10) mit dem Außenkragen rechts auf rechts an der langen Kante (Kragenoberseite).

Danach werden die Teile verstürzt (gewendet) und nun kannst die Kragenoberkante von rechts mit einer dekorativen Naht in einem Abstand von 2 cm zur Außenkante absteppen.





Jetzt schlägst Du einen Kragenteil nach vorn über die andere Kragenseite und so stecken, dass die Passzeichen (Knipse) zur vorderen Mitte jeweils aufeinander treffen.



Danach steckst Du das Kragenteil rechts auf rechts an die Kragenansatznaht und auch hier achte auf die Schulterknipse und die Vordere sowie hintere Mitte (Knipse).

Nach nähst Du den Kragen mit einem elastischen Stick fest.



Du wendest deinen Pulli und fertig ist Dein Kragen !! 😊



Hinweis:

Damit der Kragen in allen Lagen beim Annähen an die Kragenansatznaht erfasst wird, kannst du im Vorfeld die gesteckte Überlappung mit einem langen Heftstich vorheften und somit die Lagen sichern.

Nähen der Kapuze (Futter)



Als Erstes nähen wir die Kapuze innen (Futter).

Hier kannst Du die Variante ohne Mittelstreifen bzw. mit einem Mittelstreifen nähen.

Bei der Variante ohne Mittelstreifen verbindest Du die Teile 5, in dem Du sie rechts auf rechts aufeinander nähst.



Bei der Variante mit Mittelstreifen verbindest Du die Teile 6 und 7, in dem Du sie rechts auf rechts aufeinander nähst.

Hier kannst Du jeden beliebigen Stoff benutzen. Ich benutze gern Plüsch, Stepper oder Sweat Stoff. Diese Stoffe sorgen für einen voluminösen Eindruck und lassen die Kapuze am Ende stehen.



Falls Du Jersey oder einen anderen leichteren Stoff benutzt, sollte das Kapuzenfutter zusätzlich und sogar unbedingt mit Vlieseline H640 verstärkt werden.

Nähen der Kapuze (Außen)



Nun nähen wir die Außenkapuze. Sie besteht aus mehreren Teilen. Hier unbedingt die Nähreihenfolge beachten.

Ihr verbindet nun nacheinander die Teile 1-4



Hinweis: Materialmix möglich und besonders attraktiv. Ziernähte ebenfalls. Die vordere Saumkante (Vorderer Kapuzenstreifen) enthält Markierungen für die Kordelöffnungen. Diese müssen markiert werden.



Als Erstes nähst Du den Mittelstreifen (Teil 2) an die beiden Seitenteile (Teil 1).





Nun nähst Du den 1.
waagerechten
Kapuzenstreifen (Teil 3) an
die vordere Kante.

Achte hier auf die Knipse.
Daran erkennst Du, wie
rum der Streifen platziert
werden muss. Er kann
leicht seitenverkehrt
angenäht werden, was
natürlich nicht richtig ist.





Nun nähst Du den 2. waagerechten Kapuzenstreifen (Teil 4) an die vordere Kante. Dies ist der Streifen, der aus einem stabilem Material bestehen muss, da hier am Ende 8 Ösen bzw. Knopflöcher eingefügt werden. Hier verläuft dann die Kordel. Ich nähe diesen Streifen vorzugsweise aus Kunstleder (Rückseite ist filzig). Außerdem sorgt der vordere Streifen für zusätzlichen Stand der Kapuze. Aber auch alle anderen Stoffe können verwendet werden. Diese müssten dann jedoch zusätzlich an den Kordel- bzw. Knopflöchern verstärkt werden.



Achte auch hier auf die Knipse. Daran erkennst Du, wie rum der Streifen platziert werden muss. Er kann leicht seitenverkehrt angenäht werden, was natürlich nicht richtig ist.



Auch hier sind Ziernähte oder Covernähte ein besonderer Hingucker.

Fertigstellung Kapuze

Jetzt verbinden wir rechts auf rechts die Außenkapuze mit der Futterkapuze.

Ich beginne mit dem Feststecken immer an der vorderen Mitte und arbeite mich an die rechte und linke untere Kante.





Die Kapuze muss nun auf rechts gewendet werden.
Danach steckst Du das Futter an der vorderen Kante fest.

Hier steppst Du mit dem Geradstich und einer Stichlänge von mind. 3,5 mm und einem Abstand zur vorderen Kante von 4 mm vorn entlang.



Hast Du kein Kunstleder verwendet, entfällt diese Steppnaht, da sich sonst die Kante zu sehr dehnt und die Kapuze an der vorderen Kante wellig wird!!



Ich steppe dann auch gleich die untere Kante des Futters mit der Außenkapuze zusammen, damit ich es beim Annähen an das Vorder- und Rückteil einfacher habe.



Jetzt nehme ich die Lochzange und bereite die Durchgangslöcher für die Kordel an den Markierungspunkten vor.

Du kannst Ösen einziehen (hier die größten Ösen nehmen, die Du finden kannst oder Du lässt die Löcher so. Das Kunstleder frant und reißt nicht aus und das Futter entscheidet, ob Du Ösen oder Knopflöcher machen musst. Bitte immer prüfen, wie stabil der Futterstoff ist.



Hinweis: kreisrunde Löcher (Lochzange) reißen nicht auf – nur Schlitzze !)



Danach ziehst Du die Kordel ein und achte darauf, dass Du 8 Öffnungen zur Verfügung hast. Ich nehme gern Kordeln zwischen 8 und 11 mm Durchmesser gedreht oder geflochten. Die Enden der Kordel sichere ich mit Tesa – Klebestreifen.



Nun nähst Du die Kordelenden und klebst Sie ein.



Hierzu nimmst Du ein Kunstlederstück von ca. 10 x 10 cm. Falte diesen in der Mitte und lege die Kordel dazwischen. Stecke nun mit einer Nadel die Kordel dicht ab. Ziehe die Kordel ab und nähe 2 Kordelenden, die dargestellt. Danach wird das Kunstlederstück zurechtgeschnitten und es entstehen 2 Kordelenden.



Nimm Textilkleber und fülle einen großen Tropfen in die Kappen (Kordelenden) und danach drehst Du die Kordelenden in diese Öffnungen bis zum Anschlagweit nach unten.



Die Kapuze ist nun fertig und kann an die Seite gelegt werden. Die Kordelenden haben zudem Zeit zum Trocknen.



Nähen der Kängurutasche / OPTION



Du legst Teil C und 2 Teile C1 genauso vor Dir hin.

Danach steckst du Teile C1 links auf links einmal im Bruch zur Hälfte zusammen.

Danach steckst Du diesen Streifen gegen die Tascheneingriffnahtkante des Teil C leicht gedehnt rechts auf rechts an.

Mit einem elastischen Stich nähst Du die Teile C1 nun links und rechts an das Teil C fest.

Danach klappst Du die Taschenbündchen hoch und steppst diese von außen nochmal sauber gegen. Das klappt wunderbar mit einem langen Geradstich oder mit einem anderen Zierstich bzw. mit der Coverlockmaschine.



Anbringen der Kängurutasche



Du klappst die obere Kante der Kängurutasche ca. 1,5 cm links auf links um und steckst diese dann bündig auf das Teil A (Vorderteil), sodass es an der Saumkante und seitlich bündig ist. Danach nähst Du die Tasche an der oberen Kante in einem Zuge von links nach rechts knappkantig auf das Vorderteil. Achte darauf, dass sich nichts verschiebt. Du kannst die Nadeln auch quer stecken und drüber weg nähen. Das hilft, um das Verutschen während des Nähens zu verhindern.



Danach nähst du die Tasche seitlich und an der unteren Saumkante innerhalb der Nahtzugaben durch einen langen Geradstich fest.

Nun hast Du wieder ein Vorderteil (inkl. Tasche), welches wie ein Schnittteil weiter verarbeitet wird.



Nähen Rumpf & Ärmel



Nun legst Du alle anderen Teile (Teil A-J) vor dir hin und sortierst die Seitenteile, Saumbelege und Passen dem jeweiligen Vor- und Rückteil zu.

Auch die Ärmelteile müssen zugeordnet werden.

Um eine optische Verschönerung an den Stoffmusterübergängen zu erreichen, kannst Du eine elastische Paspel einnähen. Danach legst Du das obere und das untere Ärmelteil rechts auf rechts aufeinander und steppst diese jeweils zusammen.

Danach steckst Du die lange Seitenkante rechts auf rechts und nähst beide Ärmel jeweils seitlich zusammen.

Wende die Ärmel nun auf rechts und lege diese zur Seite.





Nun steckst Du die seitlichen Schnitteile (Teil C), die Passen (Teil E und F) am Vorderteil (Teil A) und am Rückteil (Teil B) fest und steppst diese rechts auf rechts aufeinander.



Hier kannst Du auch mit Ziernähten bzw. Covernähten für schöne Übergänge sorgen. Ebenso kannst Du auch mit einem einfach Gradstich die Nähte auseinandergeklappt absteppen.



Verbinde nun die beiden Schulternähte des Vorderteils (Teil A) und Rückteils (Teil B) in dem Du das fertige Vorderteil und Rückteil rechts auf rechts aufeinander legst und an der linken und rechten Ansatzkante an der Schulterhöhe steckst und aufeinander nähst.



Jetzt nähst Du die beiden Ärmel an.

Hierzu steckst Du ausgehend von den Knipsen an Vorderteil (Teil A) und Rückteil (Teil B) die Ärmel (Teil I und J) rechts auf rechts an die Ansatzkanten.

Bitte achte hier unbedingt darauf, dass Du den rechten und linken Ärmel an der richtigen Seite des Hoodies platzierst. Hier hilft der Knips am Vorderärmel.



Hinweis: Nähe immer aus der Sicht vom Ärmel.

Danach klappst Du den Saum der Ärmel nach innen und nähst den Saum mit einem elastischen Stich um.



Verstärke nun auch am unteren Saum des vorderen Seitenteils links und rechts das Knopfloch bzw. das Ösenloch. Nach dem Annähen des Belegs ist dieses nicht mehr möglich.



Bereite nun den Saumbeleg vor. Die kurzen Kanten müsstest Du versäubern.

Danach legst Du beide Belege rechts auf rechts aufeinander und steppst die kurzen Enden zusammen und verbindest somit die Enden zum Kreis.



Stecke nun den Saumbeleg rechts auf rechts mit der langen Kante an die untere Kante des Vorder- und Rückteils.

Achte darauf, dass Du den vordere Beleg dabei an das Vorderteil steckst und den hinteren Beleg an das Rückteil. Stecke den Beleg gleichmäßig umlaufend fest.



Hierzu markiere Dir die vordere Mitte und hintere Mitte und die Seitenpunkte. Dazwischen dann auch wieder gleichmäßig stecken.

Der Beleg passt genau und er darf nicht durch Dehnung angenäht werden.



Klappe nun den Beleg im Ganzen links auf links nach innen. Bügel die untere Kante mit Dampf und stecke die Kante fest. Danach steppe mit der Zwillingsnadel, einer Ziernaht oder auch mit der Covernaht den Beleg umlaufend fest.

Danach noch einmal bügeln.



Wende den Hoodie nun auf links und stecke die Kapuze oder den Wickelkragen rechts auf rechts an die Ansatznaht. Achte hierbei auf die vordere Mitte, hintere Mitte und die Schulterpunkte.

Danach nähst Du die Kapuze bzw. den Wickelkragen fest. Achte darauf, dass Du alle Stofflagen verbindest und keine unterwegs verlierst. Auch hier gilt, dass Du von der Kapuze bzw. Wickelkragen aus nähst. So verzieht sich nichts.

Wende den Hoodie wieder auf rechts...





Jetzt nimmst Du die Lochzange und fertigst ein Loch in den Saum des vorderen Seitenteils.

Dort fügst Du eine Öse ein. Diese hat nur einen Ziercharakter.

Hier solltest Du auch darauf achten, den Stoff entsprechend zu verstärken, wenn Du leichte Materialien in dem vorderen Seitenteil (Teil C) verwendet hast.





Fertig !! :o)

Wir freuen uns sehr über ein
Feedback und Bilder und hoffen,
dass Du mit Deinem neuen Hoodie
viel Freude hast.





Elke Lindner

Designbeispiele



Tinka Welsch

<https://www.facebook.com/roleru/>



Katrin Quade

www.facebook.com/HandmadewithLovebyKaQua



[Nicole Koschnitzki](#)

www.facebook.com/Sternenreich



Tanja Friede

Tuchfänger creative



Stephanie Thieme



Steffi Starke



Steffi Stobrawe

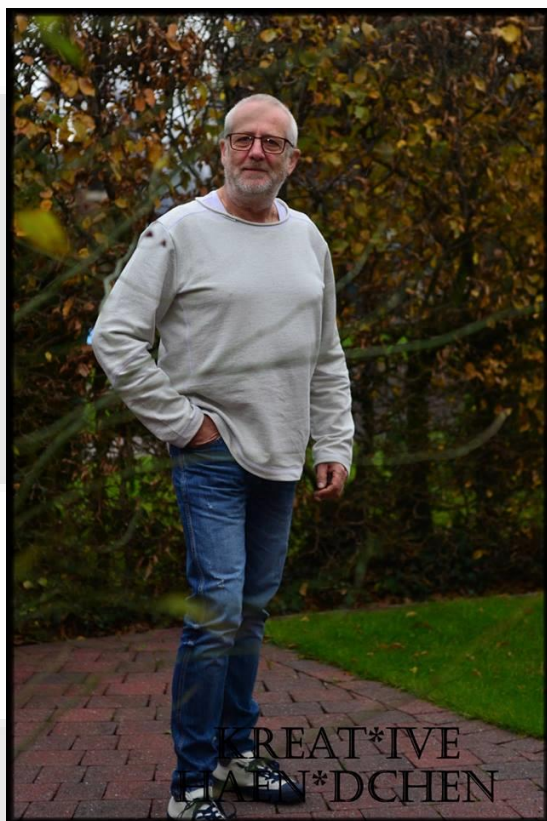


YouCam Nov.17,2017

Diana Wolters



Dinah Lützkendorf



Heike Mense

Heike - kreat*iveHaen*dchen



[Sabrina R-oese](#)

<https://www.facebook.com/MissLaurina-229814827516337/>



Anja Apel

<https://www.facebook.com/emlumama/>



Stephi Fechtner



Christiane Deutsch

www.lilleluett.de



Kerstin Schmidt

<http://www.facebook.de/nadeltini>



Vivien Nüske

<https://m.facebook.com/mimialva17/> <https://m.facebook.com/mimialva17/>